

KUNSTFORUM

Bd. 240 Juni - Juli 2016

INTERNATIONAL



GET INVOLVED!

Partizipation als künstlerische Strategie

Matthias Arndt Galerist in Berlin, Sydney & Singapur



HEINZ-NORBERT JOCKS: *Wie siehst du die Art Basel Hongkong?*

MATTHIAS ARNDT: Sie ist die „Internationalste Messe“ unter allen in Asien. Das Besondere an ihr, dass sie gleichermaßen Kunst aus dem Raum Asien Pazifik zeigt und gleichzeitig die internationalen Marken. Über ganz Asien verteilt gibt es stark regionale Märkte mit eigenen Kunstmessen, ob in Seoul, Taipeh, Sydney, Manila und in Singapur. Dort tritt man in die zum Teil boomenden, lokalen Kunstlandschaften ein. Die Art Basel Hongkong richtet sich hingegen nicht mehr an ein spezifisches

Publikum. Vielmehr präsentiert sie „Best of Asia and the World“. Dass in Hongkong definitiv die höchste Dichte der wichtigsten asiatischen Sammler vertreten ist, liegt auch daran, dass jedes wichtige Land Asiens im Einzugsgebiet von drei bis fünf Flugstunden von Hongkong liegt. Außerdem wirkt die „Marke Basel“: Während sich Sammler oder Kuratoren aus Australien, Europa oder den USA noch nicht trauen, alleine und ohne Recherchen die Kunstszene Jakarta's oder Manilas zu entdecken, so gibt das Label Art Basel jedem neuen Besucher die Gewissheit Vertrautes vorzufinden, in Bezug auf

das Ausstellungsprogramm, den Service und die Qualität der Produktion.

Wie anders reagieren die Besucher der Messe auf die von dir vertretenen Künstler?

Nicht viel anders: Das asiatische Publikum ist mit unseren Positionen vor allem aus Südostasien wie Eko Nugroho, Rodel Tapaya, Jigger Cruz, Yang Jiechang oder Qiu Zhi Jie vertraut und verfolgt deren Entwicklungen seit Jahren. Dafür sind unter Umständen im Westen etablierte Künstler wie Gilbert & George, Heinz Mack oder Otto Piene noch „neu“ für das Gros des asiatischen Publikums. Sammler und Kuratoren aus dem Westen besuchen unseren Stand, weil sie bei uns vertraute Positionen aus dem internationalen Geschehen antreffen, vor allem aber um das Neue aus Südostasien zu entdecken.

Die Andersartigkeit der Art Basel Hongkong besteht worin?

In Asien kommt die Mehrzahl der Besucher und potenten Käufer und Sammler immer noch aus Asien. Dies im Gegensatz zu den großen Messen Basel, FIAC, Frieze etc. Was die Aussteller, die Besucher und das Angebot betrifft, wird die Art Basel Hongkong immer internationaler. Das ist von großem Vorteil für die Region Asien Pazifik, weil Kuratoren und Sammler aus Australien, China und Südostasien wichtige internationale Kunst quasi vor die Haustür geliefert bekommen. Kritische Stimmen bemängeln, die ABHK würde zunehmend den „Asian-Flavour“, das typisch Asiatische



ARNDT FINE ART
www.arndtfineart.com

Gillman Barracks
9 Lock Road #03-21
Singapore 108937
info@arndtfineart.com

Potsdamer Strasse 96,
D - 10719 Berlin
info@arndtberlin.com

Oben: Matthias Arndt, Foto: Bernd Borchardt
Links: Stand der Galerie ARNDT Fine Art auf der Art Basel Hong Kong mit Arbeiten von Del Kathryn Barton, Eko Nugroho, Jigger Cruz, Heinz Mack, Arin Dwiartanto Sunaryo, Ronald Ventura